

Protokoll der Fachkonferenzsitzung Deutsch vom 28.10.2020

-Im Rahmen einer Videokonferenz anwesend: für die Schülerschaft Amira Ben Romdhane (6c); für die Elternschaft Frau Hoffmann (Q1) und Herr Porten (5f und 7c); für das Kollegium Herr Bohnhorst-Paris, Frau Böning, Frau Drüke, Herr Gonner, Frau Heßelmann, Frau Lehmkühler, Frau Lütticke, Herr May, Frau Meier, Herr Pütz, Frau Schepel, Frau Stelter, Frau Yildirim, Frau zum Stickling und Herr zur Nieden;

-Entschuldigt abwesend: Frau Maaßen, Frau Nimmrichter, Herr Schermuly, Frau Valkieser und Frau Vrckoswki

Beginn: 16:30 Uhr

TOP1: Genehmigung der Niederschrift der letzten Fachkonferenz

-Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP2: Zustimmung zur TO bzw. Änderungsanträge

-Die in der Einladung vorgesehene Tagesordnung wird ohne Änderung gleichfalls genehmigt.

TOP3: Wahl der / des Vorsitzenden und der Stellvertreterin / des Stellvertreters

-Frau zum Stickling (Vorsitz) und Frau Meier (Stellvertretung) werden einstimmig gewählt und übernehmen von nun an den Fachschaftsvorsitz. Frau Heßelmann erinnert daran, dass sinnvollerweise der Vorsitz nach etwa zwei bis drei Jahren rotieren sollte.

TOP4: Rückblick u. Ausblick: Fernunterricht im Sj. 2019/20 u. digitales Lernen i. d. Zukunft

-Herr Bohnhorst-Paris schlägt vor, z.B. ab Klasse 7 Lizenzen für die Online-Ressource „kapiert.de“ vom Westermann-Verlag als Äquivalent für das Deutsch-Arbeitsheft, welches nur für die Jgst. 5 und 6 obligatorisch angeschafft wird, zu erwerben; so könne man bei einer Teilnahme von drei oder vier Klassen der Jgst. 7 bis 9 für etwa 6 Euro eine Schuljahreslizenz kaufen; Frau Stelter ergänzt, dass die Fachschaft Mathematik hier gute Erfahrungen gemacht habe; Frau Lütticke, Frau Drüke und Herr Gonner wollen das Portal sichten und u.U. mit ihren Klassen teilnehmen; Herr Bohnhorst-Paris erklärt, man solle dann das Tool auch einmal im Unterricht demonstrieren, bevor es als Instrument zum Selbstlernen eingesetzt wird;

TOP5: Förderungsbedarf durch Corona in den jeweiligen Jahrgangsstufen

-Frau Böning erläutert, es bestehe eher der Eindruck, dass Förderbedarf in Folge des Distanzlernens einzelne SuS und nicht ganze Klassen betrifft; es gehe hier um SuS, die auch schon zuvor Schwierigkeiten im Bezug auf die Selbständigkeit ihrer Arbeitsorganisation hatten; oft habe man beobachten können, dass vieles zu Wiederbeginn des Unterrichts über eine kurze Wiederholungssequenz aufgefangen werden konnte; Frau Lehmkühler verweist in diesem Zusammenhang auf eine ab Mitte November eingerichtete Förderstunde in Klasse 7, weshalb die in dieser Jgst. unterrichtenden KuK (BOH, BN, DR, STE und ZN) bald SuS werden benennen müssen, die daran teilhaben sollen; Frau Frücke warnt hier vor einer bestehenden zeitlichen Überschneidung mit der Englisch-Förderstunde am Dienstagnachmittag

TOP6: Lernmittel

-Frau Heßelmann schlägt vor, angesichts der Umstellung auf G9 nun ein neues Deutschbuch anzuschaffen; Frau Drüke äußert daraufhin Kritik an den Cornelsen-Arbeitsheften, die zunehmend trivialer seien und Regeln immer unzureichender darstellen würden; Herr May fragt, ob es Erfahrungen mit anderen Lernmitteln gebe, z.B. mit Kletts „deutsch.kompetent“ für die Jgst. EF; Frau Lehmkühler ist gerade von diesem Lehrbuch wenig überzeugt und wünscht sich, man solle eine Alternative prüfen oder im Rahmen der FK vorstellen; Frau Heßelmann erklärt, man solle zunächst die Anschaffung eines anderen Buches für die Unter- und Mittelstufe prüfen, da man für die Oberstufe auch weiterhin kurzfristig Alternativen erproben könne; Frau zum Stickling sagt, sie wolle hier Probeseiten für ein Klasse 6-Lehrbuch des Klett-Verlags auf Moodle hochladen; Frau

Heßelmann erinnert daran, dass zumindest früher das Angebot eines Vertreters des Klett-Verlags betsanden habe, einen ganzen Klassensatz zur Erprobung bereitzustellen; Herr Bohnhorst-Paris gibt zu bedenken, ein Argument für die Neuanschaffung könne auch die damit verbundene Bereitstellung einer passenden Online-Ressource sein; Frau Meier schlägt vor, einzelne KuK sollten passende Lehrbücher präsentieren; Frau Yildirim insistiert, dies mögen doch die in den jeweiligen Jahrgangsstufen unterrichtenden KuK vornehmen; man einigt sich darauf, dass Frau Schepel und Frau zum Stickling „P.A.U.L. D“ vorstellen und dies mit dem ‚neuen‘ Cornelsen-Lehrbuch vergleichen; Frau Drüke, Frau Stelter, Frau Yildirim und Frau Lehmkuhler wollen „Klartext“ präsentieren; Herr Gonner und Herr Bohnhorst-Paris nehmen sich „deutsch.inkompetent“ vor; im Anschluss fragt Frau Yildirim Herrn May, inwiefern die Anschaffung von Duden voranschreite, woraufhin die Fachschaft in der Folge einstimmig beschließt, dass neue Exemplare gekauft werden; Herr May und Herr Zur Nieden müssen nun jedoch noch erörtern, über welchen Etat diese angeschafft werden können, deshalb sei auch die Stückzahl noch unklar;

TOP7: Schulinternes Curriculum

-Frau Heßelmann mahnt, man müsse nach dem schulinternen Curriculum für die Klassen 5 bis 7 auch noch eines für die Jgst. 8 und 9 erstellen;

TOP8: Lernstandserhebung in Klasse 8

-Herr Zur Nieden hat einen Bericht über die Ergebnisse der letzten LSE geschrieben, darin seien z.T. auch sehr erfreuliche Ergebnisse festgehalten; kritische Resultate sehe man etwa in der jetzigen 9B im Bereich „Leseverständnis“; Frau Heßelmann erklärt dies mit der immensen Heterogenität dieser Klasse; Herr zur Nieden erwähnt, die Schule erreiche dennoch das Kompetenzniveau 4 und 5; Frau Lehmkuhler meint im Allgemeinen zur LSE, dass diese mit sehr großen Aufwand (Aufsichten usw.) betrieben werde, was nicht im Verhältnis zum Ertrag stehe, da ja auch der Anspruch an die Erhebung sehr gering sei; sie äußert den Wunsch, dass der dafür betriebene Aufwand auf ein Mindestmaß heruntergefahren werde sollte, da die LSE ja ohne Bewertung bleibe; Frau Heßelmann ergänzt, dass auch die SuS diese ‚Testung‘ nicht wirklich ernst nehmen;

TOP9: Vorgehen Unterrichtsverteilung

-Herr zur Nieden fragt, ob die Fachschaft sich hier abstimmen solle; der Antrag, die Fachschaft möge eine interne Wunschliste zur Unterrichtsverteilung führen, setzt sich nicht durch; nach einiger Diskussion einigt man sich darauf, dass Frau Meier und Frau zum Stickling im Bedarfsfall in der Fachschaft nachfragen;

TOP10: Wettbewerbe

-Frau Stelter hat bereits alle KuK informiert, die mit ihren 6. Klassen am Vorlesewettbewerb teilnehmen, der im Dezember selbstredend unter Coronabedingungen stattfindet; Frau Stelter lädt Frau Meier und Frau zum Stickling als neue Fachvorsitzende ein, die Jury zu bilden;

TOP11: Tag der offenen Tür

-Es gibt einen neuen Arbeitskreis zum TdoT, dem auch Frau Yildirim und Frau zum Stickling angehören; das geänderte Vorhaben sieht vor, dass Oberstufenschüler die Präsentation moderieren; es werde gezeigt, wie die SuS am Annette mitwachsen („Evolution eines Annette-Schülers“); das Programm wird in Frau Yildirims Literaturkurs entworfen;

TOP12: Verschiedenes

-Hier gibt es keine zu besprechende Themen.

Ende: 18:23 Uhr

Düsseldorf, 28.10.2020

gez. Dennis Bohnhorst-Paris (Protokollführer)